

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 38: Analoge Architektur II : die Praxis

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTAGSFÜHRUNGEN

19.-23.10.2015 | JEWEILS 12.30-13.30 UHR

Architektur im Licht

Unter dem Motto «Architektur im Licht» führen dieses Jahr im Rahmen der Architekturtage prominente Persönlichkeiten durch Räume und Bauten mit verschiedenen Beleuchtungskonzepten. Die natürliche und künstliche Belichtung eines Gebäudes hängt entscheidend davon ab, wie es genutzt wird. Deshalb werden Räume mit unterschiedlichen Nutzungen und folglich auch ganz unterschiedlichen Beleuchtungskonzepten vorgestellt.

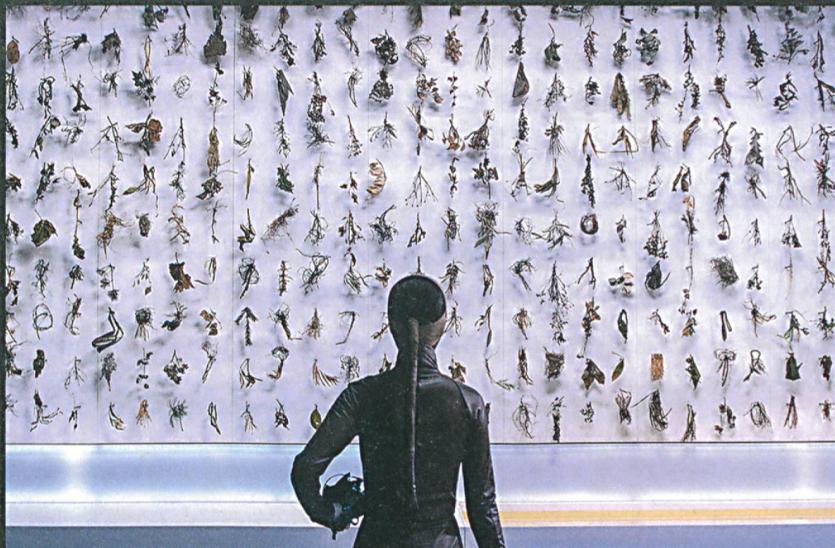
Ort: diverse Orte in Basel

Infos: www.architekurdialoge.ch

AUSSTELLUNG

BIS 8.11.2015

Zurich Laboratory



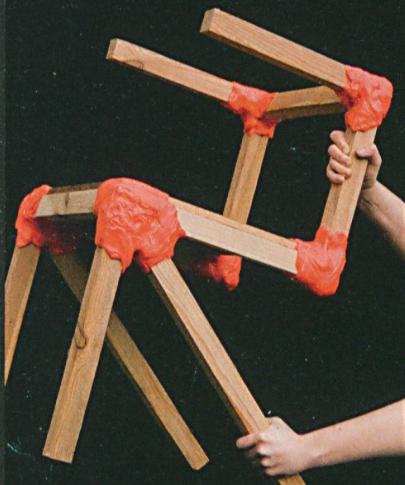
AUSSTELLUNG

26.9.2015-28.2.2016

#allesistdesign

Die Ausstellung gibt eine Übersicht über den Designbegriff des Bauhauses. Sie zeigt eine Vielzahl seltener, teilweise nie gezeigter Exponate aus Design, Architektur, Kunst, Film und Fotografie, dokumentiert aber auch die dahinterstehenden Entwicklungsprozesse und Gesellschaftsentwürfe. Zugleich konfrontiert sie die Bauhaus-Idee mit aktuellen Entwicklungen im Design und mit den Werken von Designern und Künstlern der Gegenwart.

Ort: Vitra Design Museum, Weil am Rhein

Infos: www.design-museum.de

Das Ausstellungsprojekt «News from Nowhere» geht von einer postapokalyptischen Welt aus, in der die Menschheit nahezu eliminiert wurde und alle bis dato gültigen Überzeugungen auf ihre Hinfälligkeit überprüft werden müssen. Das Projekt ist auf kontinuierliche Weiterentwicklung angelegt. Für die Ausstellung in Zürich kollaboriert das koreanische Künstlerduo Moon & Jeon mit dem Team von Urban-Think Tank (ETH Zürich). Ebenfalls Partner der Ausstellung sind das Future Cities Laboratory und der Lehrstuhl für Informationsarchitektur der ETH Zürich.

Ort: Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich

Infos: www.migrosmuseum.chTAGUNG
25.9.2015 | 16 UHR

Bautage

In den Vorträgen erläutern die Referenten ihre Erfahrung von der Planung und Umsetzung von Spa-Architektur und geben Einblicke in das Bad der Zukunft (vgl. S. 15).

Ort: stilhaus AG, Rothrist

Infos: www.stilhaus.chVORTRAGSREIHE
DIVERSE DATEN | JEWEILS 17.15-19 UHR

Feu sacré

Leidenschaft Landschaftsarchitektur: Die Vortragenden berichten von ihrem Engagement und ihrer Arbeitstechnik, von ihren Erfolgen und Rückschlägen.

Ort: HSR Hochschule für Technik

Rapperswil

Infos: www.ilf.hsr.chTAGUNG
30.10.2015

Urban Forestry

In der Schweiz leben über 70% der Bevölkerung im städtischen Umfeld. Um eine hohe Lebensqualität zu gewährleisten, ist eine gute Durchmischung von bebauten Gebieten und höhengestaffelten Grünflächen zentral. Einzelne Stadtbäume bis hin zum Stadtwald bilden das Rückgrat dieser «Grünen Infrastruktur». Die Tagung setzt Baum und Wald in einen grösseren Kontext.

Ort: Zentrum Paul Klee, Bern

Infos und Anmeldung: www.fowala.ch

Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch